

**Oberst**

## **Andreas von Aulock**

geb. 23.03.1893 Kochelsdorf / Kreuzburg

gest. 23.06.1968 Wiesbaden



**Heer**

### **Festungskommandant von St. Malo**

RK 06.11.1943 Oberst

551. EL 16.08.1944 Oberst

### **Auszeichnungen**

Ritterkreuz des Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit  
Preußisches Ehrenkreuz III.Klasse mit Schwertern 1917  
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940  
Verwundetenabzeichen in mattweiß am 03.05.1918  
Karl-Eduard-Kriegskreuz am 19.07.1916  
DK in Gold am 27.10.1941  
Nennung im Wehrmachtsbericht am 18.08.1944  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer  
Dienstauszeichnung IV. Klasse am 01.12.1938  
Ostmedaille  
Kubanschild

### **Beförderungen**

1912 Leutnant  
1917 Oberleutnant  
1920 Hauptmann  
1937 Hauptmann d.R.  
1938 Major  
1940 Oberstleutnant  
1942 Oberst

Als Reserve-Offizier wurde er am 1. Dezember 1937 Hauptmann d.R. beim I.R. 87. Am 23. November 1938 wurde er als Major im Heer angestellt und Chef der 10. Kompanie des I.R. 87. Anfang 1939 besuchte er einen Stabsoffizierslehrgang und wurde am 26. August 1939 Kommandeur des II. / I.R. 212. Am 31. Oktober 1940 wurde er Kommandeur des I.R. 226. Am 1. November 1942 erkrankte er schwer und wurde am 24. Februar 1943 in die OKH-Reserve versetzt. Am 30. April 1943 wurde er Kommandeur der Kampfgruppe der 79. I.D. Am 13. Juli 1943 wurde er Kommandeur des G.R. 226. Vom 19. bis zum 22. Oktober 1943 führte er die 79. I.D. Am 30. November wurde er zum Divisionsführerlehrgang kommandiert. Am 24. März 1944 wurde von Aulock Kommandeur der Festung St. Malo. Für die Abwehreffolge der ihm unterstellten Truppenteile wurde er am 16. August 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Am 18. August 1944 geriet er bei der Kapitulation der Festung in Kriegsgefangenschaft.